

Besondere Aktivitäten der Japanisch-Grundkurse **im 1. Halbjahr des Schuljahres 2022/2023**

17. September 2022

Teilnahme am Tag der offenen Tür (Q 1)

Diesmal in AK 02 vertreten, boten vier Schülerinnen der Q 1 (in Yukata) und ein Schüler der Q 2 den Vormittag über verschiedene Aktivitäten an, um den Viertklässlern einen ersten Zugang zur japanischen Sprache/Schrift/Kultur aufzuzeigen. So konnten aus Würfeln mit Hiragana-Zeichen einige bekannte japanische Wörter zusammengelegt werden oder die SuS schrieben die Namen der Gäste in der japanischen Schrift Katakana auf kleine farbige Papp-Täfelchen. Der Raum war fast immer gut besucht, und auch die Eltern zeigten großes Interesse.

Ebenso schauen einige Ehemalige auf einen Tee vorbei, darunter Prüflinge im Abitur 2022. Eine Abiturientin eröffnete sogar, ab dem Wintersemester Japanologie als Nebenfach zu studieren!



いらっしやいませ！ Herzlich willkommen!

02. November 2022

Exkursion nach Köln (Q 1)

An einem wunderschönen, sogar recht warmen Herbsttag machte sich die große Gruppe des Japanisch-Grundkurses der Q 1 auf die „Reise“ nach Köln. Zu Mittag wurde stilecht in einem japanischen Restaurant gegessen, wobei die ersten japanischen Floskeln zum Einsatz kamen.

Zu Fuß ging es danach zum Japanischen Kulturinstitut, wo die Q 1-Gruppe der KTS Köln schon wartete. Nach einer offiziellen Begrüßung und dem Austausch von kleinen Präsenten wurde der Filmsaal geöffnet. Auf dem Programm stand „Dad’s Lunchbox“, ein ruhiger Film über einen Vater, der seiner Tochter während ihrer Oberschul-Zeit täglich mit Herzblut ein „o-bentō“ zubereitet. Eine Besonderheit des Films (neben vielen Floskeln): Schweigen kann auch Kommunikation bedeuten.

Im Anschluss durften die SuS noch das Institut erkunden bzw. die Bibliothek besichtigen. Alles ins allem gab es viele gute Gelegenheiten, um sich Japan kulturell wie auch in Wort und Schrift „nah“ zu fühlen!

Hier noch einige Kommentare von SuS-Seite:

Dayana: „Das Getränk Calpis hat unglaublich gut geschmeckt!“

Tobias: „Das Katsudon war richtig lecker. Das hat mich wirklich überrascht!“

Dea: „Es war sehr aufmerksam, dass wir im JKI so viele schöne Geschenke bekommen haben.“

Alanna: „Der Erzähl-Stil des Films war sehr interessant.“

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter*innen des JKI für den warmherzigen Empfang!





09. November 2022

Exkursion nach Düsseldorf (Q 2)

Bei wunderschönem Herbstwetter machten sich die 4 Q 2-SuS auf, um mit dem Parallelkurs an der KTS Köln Düsseldorf zu erkunden.

Station 1: der japanische Supermarkt Wayo, wo sich die meisten zur Stärkung ein Onigiri (Reisdreieck) kauften.



Station 2: der Eko-ji, ein Tempel, umgeben von einem wunderschönen Garten. Und gleich nebenan eine japanische Wohnanlage!



Den „Seiza-Contest“ (wer kann am längsten auf den Fersen sitzen) gewannen übrigens eine Schülerin und ein Schüler aus Königswinter! ☺

Station 3: „Rämen (Nudelsuppe) open air“ auf der Immermannstraße („Japan Town“)



Station 4: freies Shoppen (Buchhandlung, Supermärkte, Teeladen...)

Hier einige Stimmen der SuS:

Gijs: Ich fand den Tempel am besten. Und die einkalkulierte Zeit für alles war perfekt. Man konnte wirklich eine japanische Atmosphäre erleben – alles wirkte sehr authentisch.

Beim Essen waren die Stäbchen eine Herausforderung, und es hat ganz anders geschmeckt als zu Hause – aber sehr lecker!

Leider konnten wir gar nicht alle Läden besuchen, weil der Zug zurückfuhr (an diesem Tag übrigens waren alle Züge pünktlich!).

Charlotte: Der Tempel war sehr interessant! Schade, dass wir nicht hineingehen, sondern nur von außen schauen hineindurften, aber er war auch so sehr eindrucksvoll. Die Wohnanlage fand ich total spannend – die Tatami waren weicher als gedacht und die Schiebetüren fand ich sehr schön. Ich wäre gerne noch länger geblieben, aber vielleicht fahre ich ja noch einmal dorthin.

Der Garten war sehr schön, ganz authentisch, wie in Japan – kein Blick fiel in eine deutsche Umgebung!

Matheo: Das japanische Haus war extrem interessant; ich kannte die japanische Architektur schon aus Manga und Anime und fand sie immer schon schön, aber jetzt konnte ich sie auch einmal von innen sehen.

Simon: Das japanische Haus war sehr interessant aufgebaut, der Tempel sehr schön und das Essen richtig lecker!

24. November 2022

Eltern-Kind-Abend zur Japanreise 2023 (Q 1, Q 2)

Da Japan im Oktober 2022 wieder seine Tore geöffnet hatte, stellte sich die Frage nach einer Japan-Reise. Nach einer ersten Abfrage blieben sechs SuS vom CJD übrig, die Ende November mit ihren Eltern zu einem Informationsabend zusammenkamen. Nach einer Vorstellung der Art der Reise und dem Verdauen der Kosten, die auf einen zukommen würden, hieß es am Ende des Abends:

Wir fahren in den Osterferien nach Japan!

14. Dezember 2022

Kalligrafie bei Flockenfall (Q 2)

In ruhiger meditativer Stimmung und hoch konzentriert lernten die SuS der Q 2 unter Anleitung von Herrn Chon, wie man mit dem Pinsel grundlegende Striche zieht und sogar ein ganzes chinesisches Zeichen (Kanji) schreibt. Dabei machte sich durchaus bemerkbar, wer in den Jahren davor auf Strichreihenfolgen und -richtungen geachtet hatte... 😊 Hier die Ergebnisse!



Herbst, Glück, Freundschaft, Glück

21. Dezember 2022

Nudelsuppe vor Weihnachten (EF)

In der allerletzten Stunde vor Weihnachten trafen sich 18 von 19 EF-SuS in der „Ichiban Noodlebar“ in Bonn. Bei bester Stimmung wurde mit gutem Appetit zugeschlagen, und der Abschied war dann gleich für längere Zeit, da sich nach den Weihnachtsferien gleich ein Praktikum anschloss.



22. Dezember 2022

Origami (Q 1)

Um der letzten Stunde vor Weihnachten einen etwas anderen Anstrich zu geben, falteten sie SuS früh morgens in der 1. Stunde fleißig Origami – und zwar die Motive Samurai-Helm und Kranich.



Januar 2023

Video aus Nara bei Kyoto (Q 1, Q 2)

Auch in diesem Jahr konnte das Video-Austausch-Projekt fortgesetzt werden: diesmal traf ein Paket mit Aufklebern, Tissues und Origami mit Manga-Motiv, Mais-Cräckern mit Tintenfisch-Geschmack und wunderschönen Grußkarten ein. Einige japanische SuS nahmen auf diesen Karten auch Bezug auf das CJD-Video vom Sommer, bei dem im Japanischen Garten in der Rheinaue Besucher*innen zu ihrem Japan-Wissen befragt worden waren.

Diesmal stellten die japanischen SuS sich und ihre Umgebung vor, wie z.B. japanisches Essen, die Schule und ihre Schuluniformen, und das zum Teil auf höchst originelle Weise. Einige gaben sogar ihren Instagram-Account an!

Die CJD-SuS schrieben fleißig in beiden Sprachen ihre Kommentare, die gescannt nach Japan gesendet wurden.